

**RS OGH 2002/6/25 1Ob304/01i,
1Ob136/04p, 7Ob224/04y,
8Ob132/07f, 1Ob215/10i,
1Ob150/14m, 6Ob129/14k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.06.2002

Norm

ABGB §484

Rechtssatz

Auch gemessene Servituten können eingeschränkt werden, wobei allerdings, in Anbetracht des durch die Vereinbarung klar manifestierten Parteiwillens, die Einschränkung nur bei nachträglicher wesentlicher Änderung der Umstände und klar überwiegender Interessenlage auf Seiten des Verpflichteten zulässig ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 304/01i
Entscheidungstext OGH 25.06.2002 1 Ob 304/01i
Veröff: SZ 2002/86
- 1 Ob 136/04p
Entscheidungstext OGH 12.10.2004 1 Ob 136/04p
Auch
- 7 Ob 224/04y
Entscheidungstext OGH 20.10.2004 7 Ob 224/04y
- 8 Ob 132/07f
Entscheidungstext OGH 28.02.2008 8 Ob 132/07f
- 1 Ob 215/10i
Entscheidungstext OGH 25.01.2011 1 Ob 215/10i
Beisatz: Diese von den Kriterien der Interessenabwägung getragene Beurteilung ist stets von den Umständen des konkreten Einzelfalls in Verbindung mit der ebenfalls singulären Situierung des betroffenen Dienstbarkeitsrecht in der Natur abhängig. (T1)
- 1 Ob 150/14m
Entscheidungstext OGH 18.09.2014 1 Ob 150/14m
Vgl; Beisatz: Hier. Die Errichtung einer Schrankenanlage muss der Fahrberechtigte nicht hinnehmen. (T2)
- 6 Ob 129/14k
Entscheidungstext OGH 19.11.2014 6 Ob 129/14k
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116522

Im RIS seit

25.07.2002

Zuletzt aktualisiert am

17.02.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at